

# 500 000 Euro: Für Luv up zum Greifen nah

**BAUPLÄNE** Jemgumer Wassersportverein kann ziemlich sicher mit voller Förderung rechnen

Das Land Niedersachsen hat dem Jemgumer Wassersportverein in Aussicht gestellt, den Neubau eines Vereinsheims mit 500 000 Euro zu fördern. Weitere Unterlagen müssen jetzt noch vorgelegt werden.

VON DORIS ZUIDEMA

**JEMGUM** - Die Freude ist groß: Der Wassersportverein Luv up Jemgum hat Ende vergangener Woche die Nachricht bekommen, dass sein Antrag beim Land Niedersachsen für eine Förderung ausgewählt worden ist. Somit könnte der Verein in Kürze einen Zuschuss über eine halbe Million Euro für den Bau eines neuen Vereinsheims bewilligt bekommen.

Insgesamt soll der Neubau des Vereinsheims mit Vereinslokal und öffentlich zugänglichen sanitären Anlagen 850 000 Euro kosten. Wie das Gebäude konkret aussehen soll – Grundriss, Fassade, Raumaufteilung – das will der Vorstand auf der Jahreshauptversammlung des Vereins am Freitag, 8. März, den Vereinsmitgliedern vorstellen.

Bis zum endgültigen Bescheid aus dem Landesprogramm „Zile“ (Zuwendungen zur integrierten ländlichen Entwicklung) müssen noch diverse Unterlagen vorgelegt werden. „Wir müssen eine detaillierte Kostenrechnung mit Preis-Leistungs-Verzeichnis erstellen“, erläuterte die Vorsitzende des Wassersportvereins, Jutta Simmering. Der Rat der Gemeinde Jemgum müsse einer Bebauungsplanänderung zustimmen. Sei das



Das alte Luv-up-Vereinsheim wird abgerissen und durch ein neues ersetzt. Jutta Simmering freut sich, dass sie mit einer Förderung über 500 000 Euro rechnen kann. BILD: ZUIDEMA

geschehen, könne der Verein beim Landkreis Leer einen Bauantrag stellen. Doch der Weg scheint schon gebnet.

„Wir von der Gemeinde freuen uns sehr über die gute Nachricht“, sagte Jemgums Bürgermeister Hans-Peter

Heikens. Die Gemeinde habe den Verein bereits bei den bisherigen Antragstellungen unterstützt. Beim Landkreis

Leer hieß es auf Anfrage: Über den Bebauungsplan habe es schon eine Vorabstimmung mit dem Planungsamt gegeben. „Wenn der Wassersportverein seine Unterlagen für den Bauantrag komplett einreicht und sich an den Plänen nicht groß etwas geändert hat, steht einer raschen Genehmigung durch das Bauamt nichts im Wege“, so Kreissprecher Dieter Backer.

Jutta Simmering hofft auf eine rasche Umsetzung. „Die Gemeinde Jemgum und der Landkreis Leer sind jetzt am Zug“, sagte sie. Denn im Herbst soll bereits das alte Vereinsheim abgerissen und die neuen Pfähle gegründet werden. Je nach Wetterlage könne dann schon Ende 2019, spätestens aber im Frühjahr 2020, mit dem Bau des Vereinsheims begonnen werden. „Wir wollen in diesem Jahr noch 200 000 Euro ausgeben“, so die Vorsitzende.

Das Vereinsleben werde durch die Baumaßnahme in den Wintermonaten nicht sehr eingeschränkt. „Unsere Versammlungen können wir auch im Sielhus abhalten oder für die Schulungen Räume der Grundschule nutzen“, sagte Simmering. In den Sommermonaten sei das schon etwas anders, aber für das neue Vereinsheim müsse das eben in Kauf genommen werden.

Bereits jetzt ist der Wassersportverein auf der Suche nach neuen Vereinswirten. Die bisherigen – die Eheleute Kuper – gehen zum 1. April in den Ruhestand (die OZ berichtete). „Wer ein Konzept vorstellen möchte, kann sich gerne bei mir melden“, sagte die Vorsitzende Jutta Simmering.